

## Ziel: An Erfolge aus dem Jahr 2011 anknüpfen

Positive Bilanz beim Automobilclub Horb / Kurt Waldner seit 60 Jahren Mitglied

Von Eberhard Wagner

**Horb.** Auf ein sehr erfolgreiches Motorsportjahr 2011 blickte der erste Vorsitzende Rolf Göttler vom Automobilclub (AC) Horb im ADAC am vergangenen Samstag im Gasthaus Waldeck in Isenburg zurück.

Den leichten Mitglieder-

schwund um drei Personen auf nunmehr 179 Mitglieder (davon sind 129 Mitglieder im ADAC Gau Württemberg Mitglied) kann der Verein verschmerzen. Dennoch – durch den Kauf des benachbarten Grundstücks durch die Firma Kemmler in Heiligenfeld, wo auch das Club- und Übungsgelände des AC angrenzt,

wurden dem Verein einige Opfer abgefordert. Die Investition dieses Grundstücks konnte der AC nicht stemmen, sodass die Firma Kemmler das Rennen machte. Bauliche Veränderungen des Grundstücks sorgten dann dafür, dass der AC Horb sein Übungsgelände absichern musste. Insgesamt 2500 Euro musste der AC in Leitplanken investieren, um einen gefahrlosen Übungsbetrieb ihrer Kart-Sportler zu garantieren.

Viele Wochen lang musste der Trainingsbetrieb ruhen, doch die Trainer Frank Koch, Christian Hennel, Volker Göttler und Reinhard Teufel holten die versäumte Zeit nach und erzielten mit ihrer Jugend-Kartgruppe hervorragende Ergebnisse bei den verschiedenen württembergischen Meisterschaften. Ronny und Marco Göttler schafften den Weg in die Bundesmeisterschaft des Clubsports, wo beide Piloten die Vizemeisterschaft gewannen.

Schriftführer Dragan Doner informierte die Mitglieder über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Schatzmeis-

ter Necdet Kacar musste zwar einige Investitionen verschmerzen, doch der Vermögensstand des AC blieb stabil. Für das laufende Motorsportjahr veranschlagt der Club eine Gesamtinvestition von 3900 Euro.

Ein besonderer Höhepunkt war die ADS-Veranstaltung (Alb-Donau-Schwarzwaldpokal) der Motorsportler, welche über 100 Kartpiloten ins Heiligenfeld lockten. Auch das Fahrtraining für Fahrfänger, welches der AC an Sonntagen auf ihrem Übungsplatz abhält, erfreut sich größter Beliebtheit. Mit beinahe 100 Übungsteilnehmern leistet der Club mit seinen Übungsstunden einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Der zur Wiederwahl stehende Sportleiter Steffen Doner wurde ebenso für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt wie das Ausschussmitglied Reinhard Teufel.

Auch in diesem Jahr will der AC an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen: Am 22. April wird der Club erneut den ADS-Pokal ausrichten, am 20. Mai folgt der



Ehrenvorsitzender Kurt Waldner (rechts) überreichte Christian Hennel, Anja Balaz und Frank Koch (von links) die Ewald-Kroth Auszeichnungen des ADAC-Gau Württemberg. Fotos: Wagner



Als langjährige Mitglieder wurden vom 1. Vorsitzenden Rolf Göttler (rechts) für 25 Jahre Mitgliedschaft Dietmar Keppler und Evelyne Irion geehrt. Kurt Waldner, Ehrenvorsitzender des AC, wurde für 60-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

42. Automobilschlalom in Heiligenfeld, der zu verschiedenen, württembergischen Meisterschaften zählt. Anfang September soll es dann wieder die gute, alte Stadtmeisterschaft geben, bei deren Veranstaltung auch Nicht-Mitglieder starten dürfen.

Als langjährige Mitglieder wurden Jürgen Bolsinger und Carola Doner (zehn Jahre), Evelyne Irion und Dietmar Keppler (25 Jahre), Hubert Marquardt, Wolfgang Rittmann und Albrecht Irion (30

Jahre) sowie Helmut Deger und Ehrenvorsitzender Kurt Waldner für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Anja Balaz erhielt die Ewald-Kroth-Medaille des ADAC in Bronze, Christian Hennel und Frank Koch wurden mit Silber ausgezeichnet. Die Ewald-Kroth-Medaille wird durch den ADAC-Gau Württemberg an Mitglieder verliehen, welche über viele Jahre ehrenamtlich in den Motorsportvereinen aktiv tätig sind.